

4. Interreligiöses Tehillim – Psalmen – Chorprojekt

Anmeldung ab sofort
spätestens bis zum **3.9.2014**

per Post: Evangelische Akademie Frankfurt
Haus am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

per Fax: 069 / 1741526 – 25
per Mail: office@evangelische-akademie.de

Evangelische Akademie Frankfurt
Haus am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

תהילים 130
Psalm 130

תהילים 130
Psalm 130

שִׁיר הַמַּעְלוֹת. מִמַּעַמְקִים קָרָאתִיהָ יְיָ:
אֲדֹנָי שְׁמַעֲנָה בְּקוֹלִי, תִּהְיֶינָה אָזְנוֹיךָ קְשׁוּבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי:
אִם עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר קָה, אֲדֹנָי, מִי יִעֲמֵד:
כִּי עָמְדָה הַסְּלִיחָה, לְמַעַן תִּוָּרָא:
קוֹיָתִי יְיָ קוֹתֵה נַפְשִׁי, וְלִדְבָרוֹ הוֹתֵלֵתִי:
נַפְשִׁי לְאֲדֹנָי, מִשְׁמָרִים לְבַקֵּר שְׁמָרִים לְבַקֵּר:
יַחַל יִשְׂרָאֵל אֵל יְיָ, כִּי עִם יְיָ הַחֶסֶד, וְתִרְבֶּה עִמּוֹ פְדוּת:
וְהוּא יִפְדֶּה אֶת יִשְׂרָאֵל, מִכָּל, עֲוֹנוֹתָיו:

Raw Joseph Scheuer

Ein Stufengesang.

Aus den Tiefen rufe ich Dich, Ewiger.

Mein Herr, erhöre meine Stimme, mögen Deine Ohren der Stimme meines Flehens zugewandt sein.

Würdest Du, Gott, Vergehen bewahren, Herr, wer könnte dann bestehen?

Doch bei Dir ist Verzeihung, daher hat man Ehrfurcht vor Dir.

Ich hoffe, Ewiger, meine Seele hofft, und auf Sein Wort harre ich.

Meine Seele (hofft) auf den Herrn, mehr als die Wächter der Morgenwache den Morgen erwarten.

Harre, Jisrael, auf den Ewigen, denn beim Ewigen ist die Liebe, und groß ist bei Ihm die Bereitschaft zur Erlösung.

Er wird Jisrael von all seinen Sünden erlösen.

Martin Luther (rev 1984)

Aus tiefer Not (Der sechste Bußpsalm) – *Ein Wallfahrtslied.*

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.

Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen hoffe Israel auf den HERRN!

Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.

Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

4. PROJEKT

Interreligiöser Chor Frankfurt

Tehillim – Psalmen im Dialog Wort und Musik zu Psalm 130

Probenbeginn: Mi., 10. September 2014, 20.00 Uhr

Aufführung: Di., 11. November 2014, 19.30 Uhr

Veranstalter: Evangelische Akademie Frankfurt

Das 4.Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Im jüdischen Kontext gehört Ps. 130 zu den 15 „Aufstiegspsalmen“ (Ps. 120-134). Im Winter wird er jeden Schabbat Nachmittag gebetet, während er in den zehn Tagen der Umkehr zwischen Rosch haSchana (Neujahrsfest) und Jom Kippur (Versöhnungstag) im täglichen Morgengebet erscheint. In einigen Traditionen findet er auch als Gebet für Kranke oder als Trauergebet Verwendung.

Im christlichen Kontext zählt der Psalm „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“ zu den sieben Bußpsalmen und ist eines der traditionellen Totengebete der katholischen Kirche. In der lateinischen Fassung der Vulgata „De profundis clamavi“ hat der Psalm viele Komponisten aller Jahrhunderte zu Vertonungen angeregt. Der berühmte Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ ist die musikalische Fassung Martin Luthers von Psalm 130.

Eine Vertonung aus der in der Frankfurt Stadt- und Universitätsbibliothek befindlichen Freimann-Sammlung wird erklingen – diese Sammlung ist eine der größten Sammlungen synagogaler Musik des 19. Jh. überhaupt. Auch wird wieder eine jüdisch-christliche Chorimprovisation über Psalm 130 entwickelt werden.

Weitere jüdische und christliche Vertonungen werden einstudiert und treten in dem abschließenden Gesprächskonzert in einen Dialog mit einer rabbinischen und einer christlichen Auslegung. Dr. Christopher Scholtz wird den Tehillim-Abend am 11.11.2014 moderieren.

Johann Sebastian Bach:

Sätze aus den Kantaten „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, BWV 38 und „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“, BWV 131

Shir hama'alot im Nussach-Stil

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, op.23,1

David Rubin: „Aus tiefer Not ruf ich zu Dir“

Louis Lewandowski: Psalm 130

Kompositionen der Freimann-Sammlung der Universitätsbibliothek Frankfurt

Jüdisch-Christliche Psalm-Collage und andere Werke

Probentage

- Mi. 10. 09. 20.00 – 22.00 Uhr
- Mi. 17. 09. 20.00 – 22.00 Uhr (Probe im Egalitären Minjan)
- Mo. 22. 09. 20.00 – 22.00 Uhr (Verschiebung wg. Rosch Haschana am 24.09.)
- Mi. 01. 10. 20.00 – 22.00 Uhr
- Mo. 06. 10. 20.00 – 22.00 Uhr (Verschiebung wg. Sukkot am 08.10.)
- So. 12. 10. 14.00 – 20.00 Uhr
- Mi. 15. 10. 20.00 – 22.00 Uhr (Probenort noch offen)
- Mi. 22. 10. 20.00 – 22.00 Uhr
- So. 26. 10. 15.00 Uhr Probe
18.00 Uhr Auftritt Egalitärer Minjan (Feier 20 Jahre EM)
- Mi. 29. 10. 20.00 – 22.00 Uhr
- Mi. 05. 11. 20.00 – 22.00 Uhr (Probe im Egalitären Minjan)
- So. 09. 11. 14.00 – 20.00 Uhr (Probe und Generalprobe)

**Di. 11. 11. 19.30 Uhr Tehillim-Psalmen: Psalm 130 im Dialog
Großer Saal im Dominikanerkloster, Frankfurt**

Mi. 19. 11. 20.00 – 22.00 Uhr (Nachtreffen)

Probenorte: **Evangelische Akademie Frankfurt**
Römerberg 9, Frankfurt

Egalitärer Minjan Frankfurt
Freiherr-vom-Stein-Straße 30

Musikalische Leitung

Bettina Strübel (evangelische Kantorin Frankfurt)
Daniel Kempin (Vorbeter des Egalitären Minjan Frankfurt)

In Kooperation mit und gefördert durch:

Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt

EKHN-Stiftung

ImDialog, Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch
in Hessen und Nassau

Förderverein der Evangelischen Akademie Frankfurt

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. Frankfurt

Jüdische Volkshochschule Frankfurt

Evangelische Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog Frankfurt

Pfarrstelle für Stadtkirchenarbeit an der St. Katharinenkirche



Eingeladen sind versierte Sängerinnen und Sänger aller Religionen mit Interesse an Chormusik im interreligiösen Kontext. Chorerfahrung, Notenkenntnisse, Stimmbeherrschung und eine regelmäßige Probenteilnahme werden vorausgesetzt.

Dem interreligiösen Dialog wird auch innerhalb der Probenzeit und Raum gegeben.

Die Teilnahme am Chorprojekt ist kostenlos. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Hiermit melde ich mich
zum interreligiösen Chorprojekt an.

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Sopran Alt Tenor Bass

Glaubensrichtung (freiwillige Angabe)

Ich kann an diesem Projekt leider nicht teilnehmen habe aber Interesse an derartigen Projekten. Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf. (Adresse bitte oben eintragen)

Datum, Ort

Unterschrift